

Man kann schon fast von einer Dynastie sprechen, die Sabine Fischer mit ihrer Familie fortführt, denn sie stammt aus dem Hause Schwarze. Bereits der Opa war Funktionär bei der SpVgg Selb 13. Ihr Vater, ihre Onkels und auch ihre Brüder - bekannt als die „Schwarze-Brüder“ Stefan und Carsten – waren nicht nur als Fußballer in der Region bekannt, sondern standen ihrem Fußballverein ehrenamtlich in vielen Funktionen zur Verfügung.

Im Jahr 2006 begann Sabine Fischers Sohn Max das Fußballspielen bei der Spielvereinigung Selb. Nur wenig später auch ihr zweiter Sohn Julian. Und es dauerte nicht lange, war Sabine Fischer auch schon mit vielen ehrenamtlichen Funktionen be- und vertraut, so wie es sich für eine geborene Schwarze gehört. Zunächst half sie in den jeweiligen Juniorenmannschaften als Betreuerin mit. Bereits 2012 übernahm sie die Leitung der Schülerabteilung von den Junioren U7 bis U11. Über 80 Junioren in 8 Schülermannschaften übten in diesen Altersklassen den Fußballsport an der Weißenbacher Straße aus. Ab 2014 half Sabine Fischer verstärkt bei der damaligen JFG Hochfranken mit, organisierte den Spielbetrieb, begleitete aber weiterhin das wichtige Amt der Schülerleiterin bei der SV. Sie war Ansprechpartnerin in allen organisatorischen Fragen zum Fußballverband. Nach der Auflösung der JFG Hochfranken übernahm sie die Jugendleitung der SpVgg Selb 13.

Im schwierigen Corona-Jahr 2020 wurde Sabine Fischer zusätzlich in das Amt der Spielausschussvorsitzenden für den Herrenbereich gewählt. In der Vorstandschaft der SV war sie eine wichtige Stütze für den sportlichen Bereich von den „Bambinis“ bis zu der 1. und 2. Herrenmannschaft. Ihr Engagement umfasste die gesamte „Bandbreite“, die man als Vereinsfunktionär haben kann: Organisation des gesamten Spielbetriebs, Mannschaftsbetreuerin und Ansprechpartnerin nicht nur für Spieler und Trainer, sondern auch für alle anderen Vereinsfunktionäre. Und wenn kein anderer zur Verfügung stand, wurden auch mal die Dressen gewaschen. Als Spielleiterin verschaffte sich Sabine Fischer in der meist männlichen Funktionärswelt des Bayerischen Fußballverbandes und bei vielen anderen Vereinen Gehör.

Seit 2023 begleitet sie das Amt des Vorstands Sport des Sportvereins Union Selb. Sabine Fischer ist eine vehemente Verfechterin der Fusion zum Sportverein Union Selb, ohne ihre Wurzeln bei der Spielvereinigung Selb zu vergessen. Für den Selber Fußball ist sie derzeit unverzichtbar.

Liebe Sabine Fischer, unser größter Dank gilt Dir und deiner ganzen Familie.